

Inhalt

I. Über die Grenzen des Bildes. Einleitung

1. Bildliche Transkulturalität. Theoretisch-methodische Grundlagen	11
1.1 Transkulturalität	13
1.2 Transdifferenz	24
1.3 Translation	30
1.4 Über die Grenzen des Bildes: Transkulturelle als translationale Bildforschung	35

II. Differenz und Transdifferenz. An den Kulturgrenzen des Bildes

1. Der Horizont als Limesfigur: Bilddifferenz und -transdifferenz zwischen der europäischen und ostasiatischen Malerei	39
1.1 Der vermittelnde Blick. Grenzübergänge zwischen Himmel und Erde im ostasiatischen Bilddenken	40
1.2 Die Emergenz des Horizonts in der europäischen Tafelbildmalerei	44
1.3 Begrenzte Blicke, offene Blicke: Von Bildrahmungen und Rahmenlosigkeiten	48
1.4 Dekadrierung und Entgrenzung der westlichen Tafelbildmalerei: Asianismen im Abstrakten Expressionismus	54
2. Das Bild als Lebensspur. Grenzauflösung durch Imagination und Animation	59
2.1 Vom chinesischen Maler, der in seinem Bild verschwindet	59
2.2 Von verschwundenen Bildern, Malern und Betrachtern: Emanenz oder Immersion?	62
2.3 Atmende Malerei: Von Bildern die kommen und gehen	66
2.4 Die magischen Kanäle: Imagination und Animation	72

3. Bild-Fortpflanzungen. Multiplikationen und Modulationen	
als iterative Kulturpraktiken in Ostasien	77
3.1 Reproduktion als Multiplikation	78
3.2 Reproduktion als vegetative und genealogische Fortpflanzung	80
3.3 Bild-Fortpflanzungen in der zeitgenössischen koreanischen Kunst	84
3.4 Reproduktionspraktiken in der westlichen modernen	
und zeitgenössischen Kunst	88
3.5 The Making of Diversity	91

III. Grenzverhandlungen. Bildliche Transkulturation in der koreanischen und chinesischen Gegenwartskunst

1. Bildpolitik des demokratischen Widerstands.	
Der koreanische Minjung-Kunstaktivismus zwischen Transkulturation	
und Renationalisierung	97
1.1 Die <i>Minjung</i> -Protestbewegung im demokratiegeschichtlichen Kontext	97
1.2 Künstlerische Formen, Techniken und Strategien der <i>Minjung</i> -Bildpolitik	101
1.3 Der <i>Minjung</i> -Holzschnitt als sozialkritisches Kommunikationsmedium	103
1.4 Aktivistisch-performative Reaktualisierung buddhistischer	
und schamanistischer Bildtraditionen und -praktiken	109
1.5 Popularisierung des demokratischen Widerstands	
zwischen Transkulturation und Renationalisierung	118
2. Gesichtsverlust oder Selbstbewusstheit? Skopische Chiasmen	
in der chinesischen und koreanischen Body- und Performancekunst	121
2.1 Blickorientierungen in Schamvermeidungs-, Schuldzuweisungs-	
und Schuldbekennniskulturen	122
2.2 Angesehen statt angeblickt: Das Gesicht als Schauplatz sozialer Scham	126
2.3 Gesehenes und Ungesehenes: Körperliche Nacktheit und Scham	
in der bildenden Kunst	130
2.4 Face to Face: Gesichtsverlust oder Selbstbewusstheit?	138
3. Bildkulturelle Ambiguität in der chinesisch-australischen Kunst	145
3.1 Chinesität als transnationales Gegenwartsphänomen chinesischer Kunst	
im diasporischen Kontext	147
3.2 Migrationspfade und Austauschrouten: Wege zur chinesisch-australischen Kunst	151
3.3 Inside out. Outside in. Kulturelle Remigration in Ah Xians China-Porträts	154
3.4 Back and forth. Forth and back. Visuelle Ambiguität	
in Fan Dongwangs skulpturaler Malerei	159

3.5	Ästhetische Ambiguitäten diasporischer Chinesität in der chinesisch-australischen Kunst	167
-----	--	-----

IV. Grenzüberschreitungen. Kontakt- und Konfliktzonen der Bildkulturübermittlung

1.	Mangas im globalen Transit. Mo(n)dalitäten medialer und kultureller Bildübermittlung	173
1.1	Koordinaten einer Manga-Translatologie. Diachrone Bildübermittlung	174
1.2	Topologische Bildtransmission: Kulturräumliche Übermittlungen zwischen japanischer und westlicher Bildkultur	180
1.3	Transaktive Bildtransmission: Globale Manga-Performances	187
2.	Islamistischer oder okzidentalistischer Ikonoklasmus? Die Zerstörung und Rekonstruktion der Buddha-Statuen von Bamiyan	191
2.1	Der Akt der Zerstörung und seine mediale Inszenierung	194
2.2	Die Vorgeschichte: Das historische Erbe des Zerstörungsaktes	197
2.3	<i>Beheading of Buddha</i> : Die bildreligiöse Dimension der Zerstörung	198
2.4	Bild- oder Kunstzerstörung? Aspekte eines kulturpolitisch motivierten Ikonoklasmus	201
2.5	Rekonstruktion als ikonoklastische Praxis? Kulturelle Differenzen im Umgang mit dem zerstörten Kulturerbe von Bamiyan	205
3.	Bildkulturtransfer im globalen Zeitalter musealer Reproduzierbarkeit. Der Louvre Abu Dhabi	215
3.1	Regionale und globale Vernetzung durch Museumstransfergeschäfte	215
3.2	Okzidentalisation des Orients? Oder Orientalisierung des Okzidents? Zur kulturellen Verortung des Louvre Abu Dhabi-Museumsprojektes	219
3.3	<i>Translatio musei universalis</i> : Begründungs- und Bedeutungskontexte des Museumstransfers	220
3.4	Mehr als ein Museum. Der Louvre Abu Dhabi als Verhandlungsmedium der Entwicklungs- und Identitätspolitik	225
3.5	Französischer Orientalismus, arabischer Okzidentalismus oder translationaler Transkulturalismus? Die Museumarchitektur des Louvre Abu Dhabi	231
3.6	Vom Pluralen zum Universalen: Das Ausstellungsnarrativ der Dauerausstellung im Louvre Abu Dhabi	240
3.7	Okzidentaler Museumskulturtransfer im arabischen Kontext musealer Globalisierung	248

V. Verzeichnisse

Literatur 253

Zweitveröffentlichungen/Übersetzungen 279

Abbildungen 281